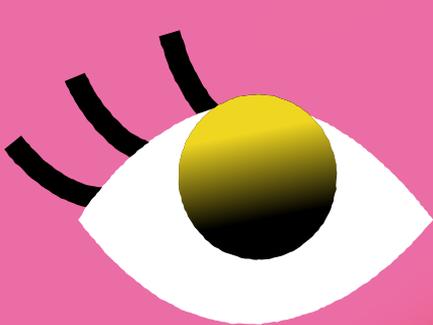


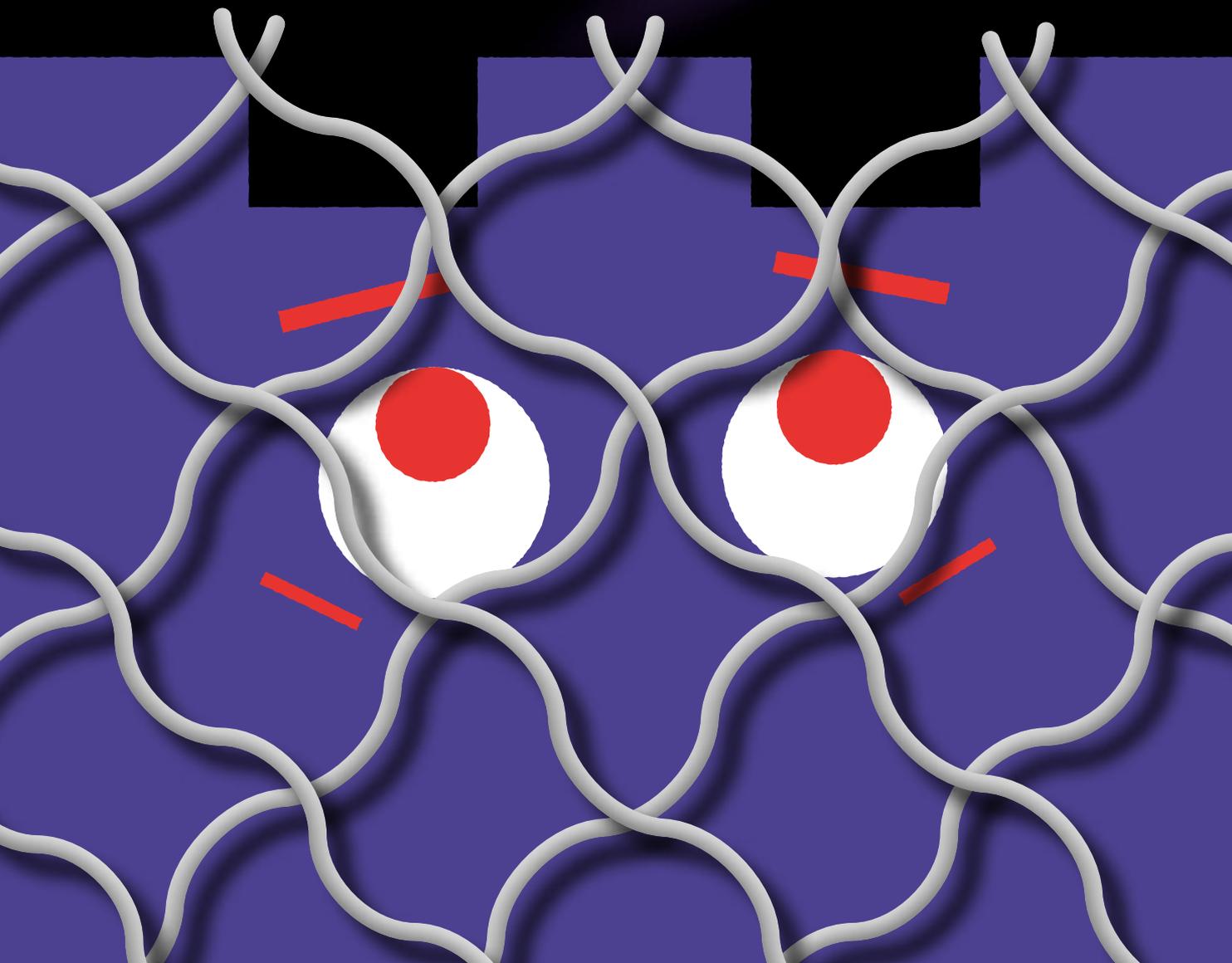
FREIHEIT!



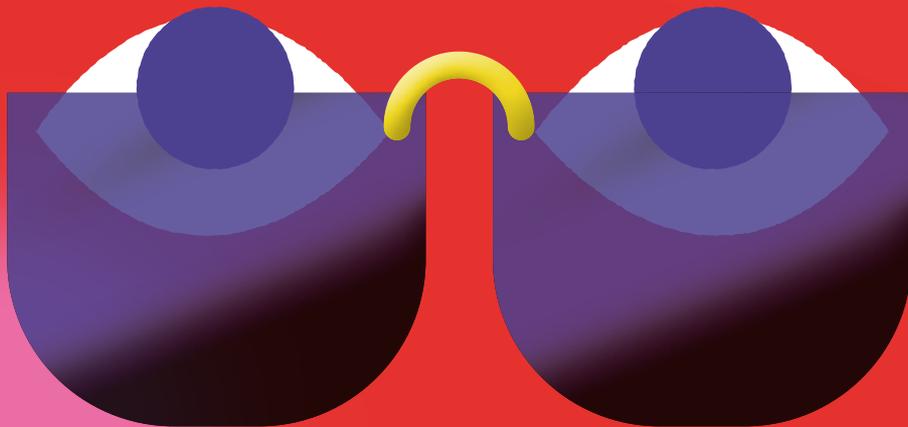
**SCHAUBURG
THEATER FÜR JUNGES
PUBLIKUM**

**SPIELZEIT
2021/2022**

FREIHEITS SORGE



SORGEN FREIHEIT



Liebes Publikum,

die Aufnahme der Grundrechte von Minderjährigen in das Grundgesetz ist überfällig. Kinder und Jugendliche brauchen unseren besonderen Schutz und unsere Unterstützung. Sie brauchen Teilhabe an Bildung und Kultur. Sie haben ein Recht auf Spiel, Freizeit und Freude. Sie müssen als empathische Mitmenschen und heranwachsende Demokrat*innen ernstgenommen werden.

Deshalb wollen wir mit vielen Kindern und Jugendlichen über all die Themen verhandeln, die die Gesellschaft heute und wahrscheinlich auch morgen noch in Atem halten:

Über den Wert und den Preis unserer Freiheit.

Über Solidarität, Mitgefühl und gemeinsame Verantwortung.

Über die Fantasie, die uns in schweren Zeiten Flügel verleiht.

All diese Themen finden sich in acht Premieren und 17 LABs, die ihr nicht nur in der Schauburg, sondern auch unterwegs in der Stadt, in Klassenzimmern, in den Münchner Kammerspielen und im Netz erleben und mitgestalten könnt.

An all diesen Orten wollen wir mit Euch die Freiheit feiern, sich mit anderen Fragen als der Pandemie-Eindämmung zu beschäftigen. Wir hoffen auf eure Lust auf Aufruhr und auf Erlebnisse, die unter die Haut gehen. Wir setzen auf eure Lust mitzudenken, mitzufühlen und mitzugestalten.

Nehmt Euch die Freiheit und kommt, seht, hört und handelt!



Andrea Gronemeyer
Intendantin

06 SPIELZEITÜBERSICHT 2021/2022

08 PREMIEREN

17 WIEDERAUFNAHMEN

22 NETZBURG

26 SCHAUBURG LAB

31 SCHULE & KITA

38 STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER SCHAUBURG

39 FÖRDERVEREIN TAFELRUNDE

40 FESTIVALS

44 MITARBEITER*INNEN, ENSEMBLE & GÄSTE

45 SERVICE

47 KONTAKT

48 IMPRESSUM

PREMIEREN

Uraufführung
25. September 2021

TATORT SCHAUBURG

Ein Onlinekrimi von
Katharina Mayrhofer

9+
ONLINE

Uraufführung
11. März 2022, Kleine Burg

LA LE LUFFFT

Musiktheater
Ensembleproduktion

1-3
JAHRE

Deutschsprachige Erstaufführung
28. September 2021

GLÜCK IM DOPPELPAK

Eine Komödie für das Klassen-
zimmer von Sophie Kassies

THEATER
MOBIL
6+

Uraufführung
23. April 2022, Große Burg

EISBACHWELLE

Ein Auftragswerk der Schauburg
von Florian Wacker

10+

Premiere
16. Oktober 2021, Große Burg

KING A

Eine Ode an jedes Ritterherz
von Inèz Derksen

10+

Uraufführung
18. Juni 2022, Große Burg

TREFFPUNKT IM ~~UNENDLICHEN~~

Münchner Jugendliche
feat. Klaus Manns Roman

14+
LAB GOES
GROSSE BURG

Deutschsprachige Erstaufführung
05. November 2021, Große Burg

HUNDERTE KINDER IM WILDEN KAMPF

Von Eirik Fauske

5+

Uraufführung
05. März 2022, Münchner Kammerspiele /
Therese-Giehse-Halle

PIGS

Eine interaktive Installation mit zwei
Schauspieler*innen, 30 Expert*innen
und 30 Monitoren zum Thema Schwein

15+

SPIELZEITÜBERSICHT
2021/2022

SCHAUBURG LAB

LABS

ZWERGERL LAB

Oktober – Dezember / Januar – April

4-6
JAHRE

WE GO OUT - YOU COME IN

Oktober – Mai

0-99
JAHRE

RAUPE LAB

November – März

5-15
JAHRE

WEG TRÄUMEN

Oktober – Februar

6-16
JAHRE

DENK-MALE

April – Juli

6-16
JAHRE

FREI FALLEN

November – März

8-16
JAHRE

OPEN BOOT LAB

Mai – Juli

10-20
JAHRE

ME & MY AVATAR

Mai – Juli

10-16
JAHRE

IT'S YOUR OWN

März – Mai

10-16
JAHRE

DIE FERIE LABS

HERBSTFERIEN LAB

6-16
JAHRE

FASCHINGSFERIEN LAB

12-18
JAHRE

OSTERCAMP

8-16
JAHRE

LAB EXTRA

JUGENDTHEATERRAT

November – Juli

14-23
JAHRE

GRENZEN- SPRENGER*INNEN

Januar 2022 – Juli 2023

16-28
JAHRE

THEATER- CHECKER*INNEN

Oktober – Juli

15-25
JAHRE

FAMILY TIME

September – Juli

0-99
JAHRE

SPIELZEITÜBERSICHT
2021/2022

PREMIEREN

TATORT SCHAUBURG

9+
ONLINE

Ein Onlinekrimi von Katharina Mayrhofer
Uraufführung
4. bis 7. Klasse

Die Schauburg steht Kopf: Es verschwinden Sachen, ständig gibt es unerklärliche Überschwemmungen und manchmal erklingt mysteriöser Gesang. Die Intendantin ist verzweifelt, manche der Mitarbeiter*innen verdächtigen sich gegenseitig, andere denken, es würde spuken, aber alle sind sich einig: So geht es nicht weiter. Deshalb lädt die Intendantin junge Zuschauer*innen der Schauburg ein undercover zu ermitteln. Durch einen Schauspieler in der Rolle des Geheimagenten digital eingeschleust befragen sie verdächtige Mitarbeiter*innen, nehmen Zeugenaussagen auf, stellen Spuren an den Tatorten sicher und decken (hoffentlich) die Ursachen der seltsamen Vorfälle auf. Von zu Hause aus steuert das Publikum den Agenten wie einen Avatar durch die Gänge der Schauburg und erhält einen exklusiven Blick

hinter die Kulissen. „Tatort Schauburg“ entsteht im Rahmen unseres Projekts „digital [v]ermitteln“, Entwickelt hat dieses interaktive digitale Backstage-Erlebnis die Regisseurin Katharina Mayrhofer, die an der Schauburg bereits „Unterm Kindergarten“ sowie die deutschsprachige Erstaufführung „Ich hab noch nie“ inszeniert hat.

INSZENIERUNG Katharina Mayrhofer

VIDEO Eugen Langolf

DRAMATURGIE Anne Richter

THEATERPÄDAGOGIK Xenia Bühler

MEDIENPÄDAGOGIK Roman Schick

URAUFFÜHRUNG online am 25. September 2021

Das Projekt „Tatort Schauburg“ wird entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.



QR-CODE SCANNEN
FÜR MEHR INFOS!



Gefördert durch



9

GLÜCK IM DOPPELPAK

6+

Eine Komödie für das Klassenzimmer von Sophie Kassies
Aus dem Niederländischen von Andrea Gronemeyer
Songs von Hardy Punzel
Deutschsprachige Erstaufführung
1. bis 4. Klasse

Zwei Paketboten sollen eine große Sendung übergeben, leider fehlt der Adressaufkleber mit dem Code. Was tun, da sie das Paket so nicht aus dem Liefersystem auschecken können? Die singenden Paketboten versuchen mit viel Fantasie den unlösbaren Auftrag doch noch zu erfüllen und kommen dabei auf eine revolutionäre Idee. Die turbulente Komödie über paradoxe Aufträge, sinnentleerte Regeln und manifeste Hierarchien kommt im Klassenraum dem Publikum hautnah. Der Meister der Komödie Marcelo Diaz, dessen

Inszenierung „Hilfe, die Herdmanns kommen“ zwei Spielzeiten die Schauburg füllte, wird mit seinem jungen Team die große Ambivalenz von durchdachtem Regelwerk und gesundem Menschenverstand für Grundschulkindern erlebbar machen.

INSZENIERUNG Marcelo Diaz

MUSIK Hardy Punzel

AUSSTATTUNG Marie Jaksch

DRAMATURGIE Anne Richter

THEATERPÄDAGOGIK Philipp Boos

AUFFÜHRUNGSRECHTE Theaterstückverlag Korn-Wimmer, München

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG am 28. September 2021

THEATER
MOBIL



KING A

10+

**Eine Ode an jedes Ritterherz von Inèz Derksen
Im Auftrag von Het Laagland geschrieben
von mehreren Theaterautoren
Aus dem Niederländischen von Eva Maria Pieper
5. bis 9. Klasse**

Auf der Bühne: eine Band. Einer davon wird König Artus werden – aber wer? Der frisch Gekrönte hat einen Plan: die Tafelrunde zu einem Modellprojekt der Demokratie zu machen. Miteinander reden, gemeinsam entscheiden. Im Zweifel weiter diskutieren, dann abstimmen. Das soll ein echtes Ritterleben sein? Und wo bleiben der Kampf, der Krieg, der Feind? Was gilt noch, wenn die alten Werte nicht mehr zeitgemäß sind? Und dann fällt auch noch die Liebe wohin sie will und stellt Fragen nach Ehre und Treue.

Gemeinsam mit den Schauspielerinnen und Schauspielern hinterfragt die Regisseurin Grete Pagan für dieses rasante Stück mit viel Musik unsere Vorstellungen von Verletzlichkeit, Konsequenz, Angst und Mut und geht auf die Suche nach dem Ritter – und der Ritterin – in jedem von uns. „King A“ ist ihre dritte Inszenierung an der Schauburg.

Der Komponist zahlreicher Bühnenmusiken, David Pagan, wurde in Berwick-upon-Tweed, England geboren. Er war Schauspieler, Musiker und musikalischer Leiter der internationalen Theatergruppe NIE – New International Encounters. Seit 2012 arbeitet er als Musiker und Komponist für verschiedene Kinder- und Jugendtheater in Deutschland, Belgien und der Schweiz.

INSZENIERUNG Grete Pagan

REGIEMITARBEIT Katharina Mayrhofer

BÜHNE & KOSTÜME Anne Hölck

MUSIK David Pagan

KAMPFCHOREOGRAFIE Franziska Deutscher

DRAMATURGIE & THEATERPÄDAGOGIK Xenia Bühler

AUFFÜHRUNGSRECHTE Theaterstückverlag Korn-Wimmer, München

PREMIERE am 16. Oktober 2021, Große Burg



HUNDERTE KINDER IM WILDEN KAMPF

5+

Von Eirik Fauske

Aus dem Norwegischen von Elke Ranzinger

Deutschsprachige Erstaufführung

1. bis 3. Klasse

Das Kind fällt von den Schultern seines Vaters. Statt aufzuschlagen fällt es immer weiter in die Tiefen eines Ozeans und landet doch auf dem Deck eines Schiffs mit Hunderten von Kindern in einem wilden Kampf. Todesmutig und voller Lebenslust begibt sich das Kind auf diese Abenteuerreise. Auch dringen Stimmen aus einer anderen Welt in seine Wahrnehmung ein, und irgendwie scheint es auch wohlbehalten auf dem Sofa gelandet zu sein.

In diesem abenteuerlichen Bühnenstück entsteht eine fantastische Welt, in der die Gesetze von Raum und Zeit, von Realität und Fantasie seltsam aufgehoben scheinen und die Gefühle des Kindes zur absoluten Wahrheit werden. Wie schon in seinem Stück „Unterm Kindergarten“ entwirft Eirik Fauske ein poetisches Universum für Kinder, in dem es ihnen möglich wird, Abenteuerlust und Ängste, Trauer und Freude auf spielerische Weise zu erproben. In seiner ersten Arbeit für die Schauburg hat Regisseur Daniel Pfluger mit „BODYBUILD!“ Erfahrungen von Jugendlichen mit ihrem Körper erlebbar gemacht. Mit „Hunderte Kinder im wilden Kampf“ wendet er sich den Emotionen eines Vorschulkindes zu.

INSZENIERUNG Daniel Pfluger

BÜHNE Flurin Borg Madsen

KOSTÜME Florian Buder

MUSIK Club für Melodien

DRAMATURGIE Anne Richter

THEATERPÄDAGOGIK Philipp Boss

AUFFÜHRUNGSRECHTE Verlag der Autoren, Frankfurt/Main

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG am 05. November 2021, Große Burg



PIGS

14+

**Eine interaktive Installation mit zwei Schauspieler*innen,
30 Expert*innen und 30 Monitoren zum Thema Schwein
Uraufführung
8. bis 13. Klasse**

In Europa das meist verzehrte Tier, im Islam und im Judentum verboten, ist kein Tier ambivalenter als das Schwein. Es steht für Glück und Wohlstand und doch möchte niemand als solches bezeichnet werden. Menschen und Schweine gleichen einander physiologisch, aber wir distanzieren uns von ihnen wie von keinem anderen Tier. Ernährung ist eine Frage der Identität geworden und führt zu Streit in Familien und Kantinen. Das Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen Fleischkonsum und Klimakrise ist rasant gestiegen und die Viehhalter stehen unter Druck. In PIGS treffen wir auf Expert*innen in Sachen Schwein: Metzger*innen,

Tierethiker*innen, Agrarpolitiker*innen, Klimaktivist*innen, Schweinehalter*innen, religiöse Vertreter*innen, Wissenschaftler*innen und viele mehr. In einem Prozess zwischen digitalem Infotainment und Demokratiespiel reflektieren die Zuschauer*innen ihr Verhältnis zum Schwein. Da betreten zwei analoge Rampensäue die moralische Anstalt. Die Schauspieler*innen grüßen herzlich von Dionysos, auf dessen rauschenden Partys einst Tiere zerrissen und gegessen wurden. Eine Koproduktion der Münchner Kammerspiele und der Schauburg München mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus/Junges Schauspiel, dem Nationaltheater Mannheim/Schauspiel mit der Bundesgartenschau Mannheim 2023, dem Schauspiel Hannover, dem Schauspiel Stuttgart und dem Theater an der Parkaue, Berlin.

KONZEPTION UND INSZENIERUNG Miriam Tscholl

AUSSTATTUNG Bernhard Siegl

VIDEOPRODUKTION Michael Kleinhenn

AUDIOVISUELLE GESTALTUNG UND PROGRAMMIERUNG Georg Werner

MUSIK Polly Pollyester

DRAMATURGIE Xenia Bühler, Rania Mleghi

THEATERPÄDAGOGIK Philipp Boos

URAUFFÜHRUNG am 05. März 2022, Münchner Kammerspiele / Therese-Giehse-Halle



LA LE LUFFFFT

Musiktheater
Ensembleproduktion
Uraufführung

1-3
JAHRE

Am Anfang ist Atem. Luft fließt ein und wieder aus. So entsteht ein Ton, ein zweiter, ein dritter, ein Dreiklang. Aus Klängen wird Musik. Drei Musiker*innen entdecken mit dem Publikum den Atem und das Blasen, Pusten und Prusten. Sie finden Mundstücke und Klappen, Rohre und Schalltrichter. Ihre Holzblasinstrumente fordern Lippen- und Fingerspitzengefühl, aber auch den ganzen Körpereinsatz. Das Spiel mit dem gefundenen Ton und Material beginnt. Es entfaltet sich ein Musiktheatererlebnis, das das aller kleinste Publikum in einen besonderen Klangraum einlädt und eine kleine Welt allein aus Tönen erschafft.

Bruno Franceschini ist Musiker, Komponist, Regisseur und Dozent für Performatives Musiktheater. Für das jüngste Publikum inszenierte der gebürtige Römer und heutige Münchner bereits in Leipzig, Berlin und Turin. Für seine Inszenierung von „Ente, Tod und Tulpe“ wurde er 2015 mit dem italienischen Kinder- und Jugendtheaterpreis ausgezeichnet. Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Münchner Kammerorchester übernahm er 2019 die Regie des Familienkonzerts „Schostakowitsch“ und entwickelt nun mit den Holzbläser*innen seine erste Münchner Uraufführung.

MUSIK UND SPIEL Serena Aimò, Cornelia Göbel, Raphael Sirch

INSZENIERUNG Bruno Franceschini

BÜHNENRAUM Christian Thurm

KOSTÜME Ensemble

DRAMATURGIE Anne Richter

THEATERPÄDAGOGIK Till Rölle

URAUFFÜHRUNG am 11. März 2022, Kleine Burg



EISBACHWELLE

10^x

Ein Auftragswerk der Schauburg von Florian Wacker
Uraufführung
5. bis 10. Klasse

An der Eisbachwelle in München treffen sich alle, auch Ronja, Rafik und Paula. Die Freunde haben viele Pläne für die Sommerferien, Hauptsache weg von hier. Dann bleibt Ronja plötzlich wirklich weg, und den Freunden fällt auf, dass sie nicht mal wissen, wo genau sie nach ihr suchen könnten. Unsere städtische Gemeinschaft ist divers und vielfältig. Wer gehört dazu? Was teilen wir anderen von uns mit? Und was verheimlichen wir wem? Autor Florian Wacker begibt sich mit diesem Auftragswerk auf die Suche nach dem urbanen Lebensgefühl unserer Metropole. Wer ist mehr ein Münchner, eine Münchnerin: Der zufällig hier Geborene oder die bewusst hierher Geflüchtete? Die Eisbachwellen-Surferin oder der Schwimmer mit Isar-Card? Der berittene Polizist bei Tag oder der Taxifahrer mit Nachtschicht?

Der Autor Florian Wacker hat schon in vielen Städten Deutschlands gelebt. Sein Jugendroman „Dahlenberger“ wurde wiederholt ausgezeichnet. „Eisbachwelle“ ist sein erstes Schauspiel für junges Publikum. Der in Stockholm lebende Theater-, Opern- und Filmregisseur Johannes Schmid kehrt mit dieser Uraufführung an die Schauburg und in seine Heimatstadt zurück. Für die Schauburg inszenierte er zuletzt 2007 „Eine Odyssee nach Homer“ von Ad de Bont. Für sein Film- und Theaterschaffen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

INSZENIERUNG Johannes Schmid

AUSSTATTUNG Michael Kraus

CHOREOGRAFISCHE MITARBEIT Anna Holter

DRAMATURGIE Anne Richter

THEATERPÄDAGOGIK Xenia Bühler

AUFFÜHRUNGSRECHTE Verlag der Autoren, Frankfurt/Main

URAUFFÜHRUNG am 23. April 2022, Große Burg



TREFFPUNKT IM UNENDLICHEN

14+

Münchner Jugendliche feat. Klaus Manns Roman
Uraufführung
7. bis 13. Klasse

Klaus Mann hat dem Lebensgefühl der Lost Generation 1931 in seinem Roman „Treffpunkt im Unendlichen“ annähernd satirischen Ausdruck verliehen. Die Kritik junger Menschen an der ungerechten Verteilung der Güter, ihre Suche, Sexualität, Drogenerlebnisse schildert er ebenso wie die Versuche, ein Gefühl der Sinnlosigkeit des Daseins entgegenzusetzen. Wie lesen Münchner Jugendliche nach 18 Monaten strengster Regelungen diesen Roman und was haben sie zu sagen, jetzt, wenn sie endlich wieder die Bühne betreten dürfen?

Das Team um Ulrike Günther, zuletzt verantwortlich für „Corpus Delicti“ und „Ein deutsches Mädchen“, erarbeitet über 10 Monate gemeinsam mit den darstellenden Jugendlichen eine energiegeladene, entschiedene Stellungnahme zum Freiheitswillen der jungen Generation.

INSZENIERUNG Ulrike Günther

BÜHNE Andreas A. Straßer

KOSTÜME Annika Lohmann

MUSIK Christian Decker

DRAMATURGIE Anne Richter

THEATERPÄDAGOGIK Till Rölle

URAUFFÜHRUNG am 18. Juni 2022, Große Burg

LAB GOES
GROSSE BURG



WIEDER- AUFNAHMEN

WIEDERAUFNAHMEN



Uraufführung | Kleine Burg

LUMI

Ein Tanztheater für alle, die noch nicht laufen können

Ensembleproduktion

Dauer: 45 Minuten

AB 3
MONATE



Kleine Burg

HOLPERDIESTOLPER

Theater für alle, die schon laufen können

Ensembleprojekt

Dauer: 35 Minuten + Nachspiel

2-4
JAHRE



Kleine Burg

TÜR ZU

Objekttheater

Ensembleproduktion

Dauer: 50 Minuten

3-6
JAHRE



Theater Mobil

UNTERM KINDERGARTEN

Von Eirik Fauske, aus dem Norwegischen von Geesche Wartemann

Dauer: 60 Minuten

THEATER
MOBIL
4-6
JAHRE



Uraufführung | Große Burg

DER APFELWALD

Bildertheater ohne Worte

1. bis 3. Klasse

Dauer: 50 Minuten

4-8
JAHRE



Große Burg

AN DER ARCHE UM ACHT

Kinderstück von Ulrich Hub

1. bis 4. Klasse | Dauer: 65 Minuten

6⁺



Große Burg

DAS HÄSSLICHE ENMLEIN

Märchen von Hans Christian Andersen

Aus dem Dänischen von Anne Richter

1. bis 4. Klasse | Dauer: 60 Minuten

6⁺



Spielorte auf Anfrage

KLANGSPIELPLATZ

Eine interaktive Klanginstallation der Schauburg

1. bis 13. Klasse | Dauer: max. 90 Minuten

6⁺



Theater Mobil

LAUSCHANGRIFF

Klassenzimmeruntersuchung des Münchner
Lauschgift-Dezernats

frei nach einer Idee des Theaters Pilkentafel/
Flensburg, mit Texten von Oskar Pastior

2. bis 4. Klasse | Dauer: 45 Minuten



Große Burg

DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN

Von Roland Schimmelpfennig

frei nach Hans Christian Andersen

3. bis 5. Klasse | Dauer: 75 Minuten

8⁺



Große Burg

ALARM IM STREICHELZOO

Trierische Unterhaltung

Ensembleproduktion

3. bis 6. Klasse | Dauer: ca. 100 Minuten

Auch online zu erleben – Infos auf S. 24

8+



Kleine Burg und mobil

DER BARON AUF DEN BÄUMEN

Ein Tanzstück von Erik Kaiel nach Italo Calvino

5. bis 8. Klasse | Dauer: 50 Minuten

THEATER
MOBIL
10+



Theater Mobil

HARAM - GESCHICHTE EINER MAROKKANISCHEN FAMILIE

Erzähltheater von Ad de Bont, aus dem
Niederländischen von Barbara Buri

7. bis 13. Klasse | Dauer: 90 Minuten

Auch online zu erleben – Infos auf S. 24

THEATER
MOBIL
13+



Uraufführung | Große Burg

FAKE IT TILL YOU MAKE IT

Die erhellende Show von Stephanie van Batum
und Florian Schaumberger

7. bis 13. Klasse | Dauer: 90 Minuten

13+



Theater Mobil

EIN DEUTSCHES MÄDCHEN

Mein Leben in einer Neonazi-Familie

Nach der gleichnamigen Autobiografie
von Heidi Benneckenstein

8. bis 13. Klasse | Dauer: 70 Minuten

THEATER
MOBIL
14+



Große Burg

NOTHING TWICE

Ein Stück Hip-Hop für die Bühne

8. bis 13. Klasse | Dauer: 80 Minuten

14+



Deutschsprachige Erstaufführung | Große Burg

ICH HAB NOCH NIE

Von Nelly Winterhalder

9. bis 13. Klasse | Dauer: 75 Minuten

14+



Große Burg

CORPUS DELICTI

Ein Drama von Juli Zeh

10. bis 13. Klasse | Dauer: 2 Stunden 30 Minuten

15+



Große Burg

DIE VERWANDLUNG

Theater nach Franz Kafka

10. bis 13. Klasse | Dauer: 2 Stunden 50 Minuten

15+

NETZBURG

NETZBURG

DIE DIGITALE SCHAUBURG

In den letzten zwei Spielzeiten hat die Schauburg einen vierten Spielort bekommen, die Netzborg. Unser vorsichtiger Aufbruch in den digitalen Raum bekam durch die Schließphasen während der Pandemie kräftigen Wind unter die Segel. Die Mitarbeiter*innen der Schauburg verlagerten aus dem Stand ihre Kräfte und Ideen, ihre Kompetenzen und Interessen in den Online-Bereich. Mit Hilfe der Förderung der Kulturstiftung des Bundes aus dem Fond „Dive In“ konnten wir zusätzlich Gestaltungs- und Programmierungsaufträge vergeben und werden in der Spielzeit 2021/22 mit vollen Segeln bei euch im digitalen Endgerät vor Anker gehen.

Als Schauburg für die Hosentasche launchen wir die **SCHAUBURG APP** mit dem AR-Adventure „Excalibur“, dem Schauburg-Sammelspiel und unserem Adventskalender 2021. Für alle die auch von zuhause aus aktiv in das Schauburg-Geschehen eingreifen wollen, bringen wir den interaktiven **ONLINEKRIMI** „Tatort Schauburg“ (Infos auf S. 09) heraus. Für das Vertiefen eurer Theatererlebnisse steht ab Herbst das **DIGITALE UND INTERAKTIVE FOYER** jeder Zeit für euch offen.

Ihr findet hier außerdem aktuelle Streams, Trailer, Bonusmaterial zu unseren Stücken, interaktive Angebote, bei denen ihr uns etwas mitteilen könnt und neue Ideen gesucht werden. Zusätzlich zeigen wir dort Eindrücke aus unseren LABs. Außerdem triffst Du im „Burgleben“ auf Mitarbeiter*innen in Wort und Bild. Vielleicht erzählen sie dort, was Du schon immer wissen wolltest.

Diese Anwendungen und Erweiterungen sind für uns besondere Premieren, in denen wir uns die Freiheit nehmen zu entwickeln und zu riskieren, zu proben und zu vernetzen, euch zu treffen und viel zu lernen. Auf eines könnt ihr euch verlassen: Wir geben unseren 4. Spielort Netzborg nicht mehr auf. Online ist die Schauburg nun 24/7 für dich offen. Stay tuned und hinterlass Spuren.



NETZBURG PREMIEREN

Uraufführung am 25. September 2021

TATORT SCHAUBURG

9⁺

Ein Onlinekrimi von Katharina Mayrhofer
(Infos auf S. 09)

Launch am 25. September 2021

EXCALIBURG

9⁺

Schauburg Gaming-AR-App
von Bruno Franceschini

„Tatort Schauburg“, die Schauburg App und die kindgerechte Netzburg werden entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.



NETZBURG REPERTOIRE

LIVE-VORSTELLUNGEN ONLINE



ALARM IM STREICHELZOO(M)

8⁺

Eine tierisch digitale Konferenz

Ensembleproduktion

3. bis 6. Klasse | Dauer: ca. 100 Minuten



HARAM - GESCHICHTE EINER MAROKKANISCHEN FAMILIE

13⁺

Erzähltheater von Ad de Bont, aus dem
Niederländischen von Barbara Buri

7. bis 13. Klasse | Dauer: 90 Minuten

NETZBURG FILMVERSIONEN

INSZENIERUNGEN IN EINER FILMVERSION
ONLINE BUCHBAR FÜR GRUPPEN



SCHREIMUTTER

nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer

Dauer: 45 Minuten

4+



DER APFELWALD

Bildertheater ohne Worte

1. bis 4. Klasse | Dauer: 50 Minuten

4-8
JAHRE



AN DER ARCHE UM ACHT

Kinderstück von Ulrich Hub

1. bis 4. Klasse | Dauer: 65 Minuten

6+



EIN DEUTSCHES MÄDCHEN

Mein Leben in einer Neonazi-Familie

Nach der gleichnamigen Autobiografie
von Heidi Benneckenstein

8. bis 13. Klasse | Dauer: 70 Minuten

14+

LAB



SCHAUBURG LAB

EUER RAUM FÜR UNGEZÄHMTE KREATIVITÄT

LAB AUF EINEN BLICK

Wir bieten euch verschiedene Labore – kurz LABs mit unterschiedlicher Dauer, das ganze Theater auf, hinter, unter und über der Bühne, 360° in 5D für alle zwischen 0 und 99 Jahren. Hier kommt ein kurzer Überblick über alle LABs von Oktober 2021 bis Juli 2022.

Oktober – Dezember / Januar – April

ZWERGERL LAB

Über einen Zeitraum von drei Monaten wird im Zwergerl LAB getanzt, gesprungen, gerannt. Wir suchen die leisen und die lauten Töne und erfinden eigene Bewegungswelten.

Leitung Barbara Galli-Jeschek (Tänzerin und Tanzpädagogin)

4-6
JAHRE

Oktober – Mai

WE GO OUT – YOU COME IN

für Gruppen oder Klassen ab 20 Personen

Ein Angebot für Institutionen wie Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Wohngruppen oder andere Gemeinschaften, die Lust auf Theater haben. Einen Monat lang lernt ihr das Theater von verschiedenen Seiten kennen. Ihr kommt zu uns, wir kommen zu euch.

Leitung Xenia Bühler (Schauburg LAB)

0-99
JAHRE

November – März

RAUPE LAB

Eine Raupe frisst sich durch die Stadt. Sie saugt die Nacht in sich auf und hinterlässt leuchtende Spuren. Werdet Teil einer fantastischen Multimedia-Performance mit Videosynthesizern, Musikgebäuden, Geräuschkulissen und Hörspielfragmenten, die in einer Münchner Trambahn verdichtet und aufgeführt wird.

Leitung Anton Kaun (Noise- und Videokünstler) & Till Rölle (Schauburg LAB)

5-15
JAHRE

Oktober – Februar

WEG TRÄUMEN

Wohin träumst du dich? Wohin gehst du in Gedanken, wenn du keine Lust mehr hast, hier zu sein? Wir erforschen eure Höhlen und Paläste! Wir reisen gemeinsam zu euren Traumorten.

Leitung Charlotte Müller (Theaterpädagogin)

6-16
JAHRE

April – Juli

DENK-MALE

In diesem LAB machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um Kunstwerke im öffentlichen Raum zu erforschen und Unerwartetes damit anzustellen – für alle, die bei jedem Wetter gerne draußen unterwegs sind und ihre ungezähmte Kreativität dabei haben.

Leitung Xenia Bühler (Schauburg LAB)

6-16
JAHRE

November – März

FREI FALLEN

Hin, auf, weg, über, zwischen... wir üben das Fallen. Wer fängt uns auf?

Inklusives LAB mit den Heilpädagogischen Tagesstätten Augustinum und der AWO Begegnungszentrum Reinmarplatz.

Leitung Philipp Boos (Schauburg LAB) & Luise Fischer

8-16
JAHRE

Mai – Juli

OPEN BOOT LAB

Werde Teil einer Schiffscrew und reise um die Welt. Stehen uns alle Grenzen offen?

Wir hinterfragen unseren kulturellen Horizont und entdecken neue Länder. Ganz nebenbei erfinden wir unsere eigene Sprache und Musik. Gepröbt und aufgeführt wird auf der „Alten Utting“ im Dreimühlenviertel und anderen Passagierschiffen.

Leitung Till Rölle (Schauburg LAB) & N.N.

10-20
JAHRE

Mai – Juli

ME & MY AVATAR

Wer bist du, wenn du spielst? Ein LAB für Zocker*innen und Gaming-Interessierte.

Leitung Philipp Boos (Schauburg LAB)

10-16
JAHRE

März – Mai

IT'S YOUR OWN

Macht Theater, wie ihr wollt! Wir – das LAB-Team – sind in der Nähe, wenn ihr Unterstützung beim Denken, Kostüme schneiden oder beim Bühnenbild braucht. Ihr entscheidet wo's lang geht und was auf der Bühne passieren wird. Euer Raum für eure Kreativität!!

Leitung Autonomes LAB Ansprechpartner*in LAB Team

10-16
JAHRE

FERIEN LABS

HERBSTFERIEN LAB

Drei LABs an drei Orten: Im Augustinum in Kooperation mit der AWO. Im „Neu-Workshop“ am Goetheplatz in Kooperation mit dem Kinderhaus Hasenberg. Und im LAB in der Schauburg. In allen LABs werdet ihr selbst Theater machen und am Ende in einer Werkschau eurem Lieblingspublikum zeigen, was in der Woche passiert ist.

Leitung LAB Team & Marcus Bartos (Bildender Künstler)

6-16
JAHRE

FASCHINGSFERIEN LAB

In Kooperation und im Jugendcafé Falkenfreizeitstätte, Hochäckerstraße 87, Perlach

Leitung Xenia Bühler (Schauburg LAB) & N.N.

12-18
JAHRE

OSTERCAMP

Acht unterschiedliche Workshops verbunden durch ein Thema: experimentieren, texten, tanzen, filmen und mehr. In der Otto Falckenberg Schule. In Kooperation mit den Münchner Kammerspielen.

Leitung Elke Bauer (Münchner Kammerspiele) und LAB Team

8-16
JAHRE

LAB EXTRA

November – Juli

JUGENDTHEATERRAT

Der Jugendtheaterrat ist ein selbstorganisiertes Gremium, das von mehreren bayrischen Theatern angeregt wurde, um eine weitere Möglichkeit zur Partizipation für Jugendliche zu schaffen. Beteiligt sind: Staatstheater und Junges Theater Augsburg, Theater Erlangen, Stadttheater Fürth, Theater Mumpitz, Theater Pfütze und Gostner Hoftheater aus Nürnberg, Theater Regensburg, Stadttheater Ingolstadt, Theater an der Rott, Theater Schloß Massbach, Residenztheater und Schauburg München. Der Jugendtheaterrat ist für Teilnehmende ab 14 Jahren jederzeit offen.

Ansprechperson Xenia Bühler (Schauburg LAB)

14-23
JAHRE

Januar 2022 – Juli 2023

GRENZENSPRENGER*INNEN

Das LAB geht raus in die Welt! Es führt uns auf realen und virtuellen Wegen in die Nähe von Bangalore, nach Indien. Unser Partner dort ist das Little Jasmine Theatre Project. Im Zentrum dieses theatralen Begegnungs- und Austauschprojekts steht die Auseinandersetzung mit dem Thema inequalities/Ungleichheiten. Wir suchen in München und Bangalore nach Erfahrungen und Zeichen von Ungleichheit in der Gesellschaft und im Alltag. Es entsteht eine mobile Aufführung, die sowohl in Bangalore als auch in München aufgeführt wird.

Leitung Xenia Bühler (Schauburg LAB) & N.N.

16-28
JAHRE

LAB EXTRA

Oktober – Juli

THEATER-CHECKER*INNEN

wöchentlich abwechselnd in den Münchner Kammerspielen und in der Schauburg Die Theater-Checker*innen überprüfen das Theater. Sie erhalten Einblicke hinter die Kulissen, in Proben und Produktionsabläufe. Sie geben Feedback und stellen alles und alle in Frage.

Ansprechperson Philipp Boos (Schauburg LAB)

15-25
JAHRE

September – Juli

FAMILY TIME - FÜR DIE GANZE FAMILIE

Packt eure Familie ein und kommt für drei Stunden ins LAB. Gemeinsam erspielen wir uns neue Freiheiten und lernen andere Seiten voneinander kennen. Die Workshops stehen in Verbindung zu unserem Spielplan, im Anschluss könnt ihr, wenn's passt, noch eine Vorstellung erleben.

Findet in Kooperation mit den Münchner Kammerspielen und der Münchner Volkshochschule auch im Hasenberg! statt.

Leitung LAB Team

0-99
JAHRE

Schauburg LAB

schauburg.lab@muenchen.de | Telefon 089 233 371 68

Philipp Boos

philipp.boos@muenchen.de | Telefon 089 233 371 58

Xenia Bühler

x.buehler@muenchen.de | Telefon 089 233 371 65

Till Rölle

till.roelle@muenchen.de | Tel 089 233 371 59

KONTAKT

30

SCHULE & KITA

SCHULE & KITA

ANGEBOTE FÜR LEHRER*INNEN, ERZIEHER*INNEN, SOZIALPÄDAGOG*INNEN UND ALLE WEITEREN MULTIPLIKATOR*INNEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie jede Menge Angebote, die den Theaterbesuch bei uns ergänzen. Vom kurzen Workshop zur Einstimmung in ein Thema bis hin zum TUSCH-Jahresprojekt bieten wir unterschiedliche Formate. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie weitere Ideen haben, um uns mit Ihnen, Ihrer Institution und natürlich Ihren Kindern und Jugendlichen zu vernetzen. Gemeinsam entwickeln wir am besten!

Nach den langen Monaten der Stille suchen wir in dieser Spielzeit umso mehr das Gespräch und den Austausch mit Ihnen und den Kindern und Jugendlichen und freuen uns, unser Publikum wieder in der persönlichen Begegnung zu erleben. Denn im lebendigen Kontakt entdecken wir Sie und uns jeweils neu und finden Themen und Herausforderungen für die Zukunft.

Daher haben wir neben den bekannten Formaten ein neues Format entworfen, das wir auf Ihre Schule/Kinder/Jugendliche/Inhalte zuschneiden können: WE GO OUT – YOU COME IN. Näheres dazu auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns auf Sie – kontaktieren Sie uns!

Schule & Kita

schuleundkita.schauburg@muenchen.de | Telefon 089 233 371 71

Xenia Bühler

x.buehler@muenchen.de | Telefon 089 233 371 65

Sabine Lehmann

sabine.lehmann@muenchen.de | Telefon 089 233 371 66

NEU!

WE GO OUT – YOU COME IN

für Gruppen oder Klassen ab 20 Personen

Ein Angebot für Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Kinder- und Jugend-einrichtungen, Wohngruppen oder andere Gemeinschaften, die Lust auf Theater haben. Einen Monat lang lernen wir das Theater kennen – von verschiedenen Seiten. Wir gucken Theater an – wir machen selbst bei euch in eurer Institution oder bei uns im LAB Theater. Das machen wir zwei- bis viermal jeweils ca. zwei Stunden lang.

Ein exklusives Kennenlernen der Schauburg.

Termine: individuell vereinbar, Oktober bis Mai

NEU!

MITTWOCHS-HOTLINE

Jeden Mittwoch von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr beantworten wir alle Fragen rund um den Theaterbesuch. Sie möchten wissen, welches Stück am besten zu Ihnen und Ihrer Klasse passt? Gibt es geförderte Tickets? Kann man Partnerschule werden und was heißt das? Und vieles mehr...

VORAUFFÜHRUNG

Lernen Sie unsere neuen Inszenierungen kennen! Nach einer Einführung sehen Sie die Hauptprobe. Im Anschluss laden wir Sie zum gemeinsamen Gespräch mit dem künstlerischen Team ein.

BEGLEITMATERIAL

Auf unserer Website finden Sie Begleitmaterial zu jedem unserer Stücke. Das Material umfasst sowohl Theaterübungen als auch inhaltliche Anregungen zur reflexiven Nachbetrachtung.

NEWSLETTER

Einmal im Monat bekommen Sie Informationen von uns per E-Mail. So wissen Sie rechtzeitig Bescheid, wann der Vorverkauf beginnt, welche Restkarten zur Verfügung stehen und Sie sind über alle weiteren Aktivitäten wie Fachtage und Angebote im Schauburg LAB informiert.

FACHTAGE

Theater auch für die Kleinsten ist uns wichtig. Als Ergänzung unseres Festivals „Kuckuck“ bieten wir deshalb jährlich einen Fachtag für Erzieher*innen und Krippen- und Kindergartenleiter*innen an. Das Programm des Fachtags: Der Besuch einer Vorstellung, praktische Theaterarbeit mit Kindern und Gespräche mit Künstler*innen.

FORTBILDUNG

Für Ihre schulinterne Fortbildung kommen wir zu Ihnen oder Sie zu uns ins Theater, werktags oder am Wochenende, halb- oder ganztags. Der Besuch einer Vorstellung ist dabei unverzichtbarer Bestandteil.

RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH

EINFÜHRUNG

Kurz vor Vorstellungsbeginn bei uns im Theater – ein 20-minütiges Gespräch über die Eigenheiten der Inszenierung und die Themen des Stücks.

WORKSHOP

Eine spielerische Untersuchung der Themen oder Ästhetik eines Stücks. Dazu kommen wir zu Ihnen in die Einrichtung, räumen Tische und Stühle beiseite und gestalten ein bis zwei Unterrichtsstunden, die Sie nicht so schnell vergessen.

NACHGESPRÄCH

Die direkte Möglichkeit, Fragen zum Stück und zur Arbeit am Theater zu stellen und über das Erlebte zu sprechen. Im Anschluss an den Theaterbesuch mit Schauspieler*innen, Dramaturgin, Techniker*in oder Theaterpädagog*in bei uns im Theater. Wir kommen dafür auch gerne an einem späteren Tag ihrer Wahl per Video-Schaltung vorbei.

PROBENBESUCH UND PROBENSCHULE

Den Profis auf die Finger schauen, Testpublikum sein, sich Löcher in den Bauch fragen lassen – immer wieder suchen wir Kindergartengruppen oder Schulklassen aller Altersstufen. Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf. Vielen Dank an die Probenschule der vergangenen Spielzeit: Grundschule Hirschbergschule, Mittelschule an der Elisabeth-Kohn-Straße, Mittelschule Franz-Nißl-Straße, Thomas-Mann-Gymnasium und die FOS-Nord.

PREMIERENGRUPPE

Die Premierenklasse oder -gruppe begleitet über mehrere Wochen den Entstehungsprozess einer Inszenierung. Dazu gehören je nach Stück spielerische, literarische und künstlerische Workshops, ein Probenbesuch mit einem Nachgespräch mit den künstlerisch Beteiligten und als Höhepunkt der Besuch der Premiere.

TUSCH

Theater und Schule. It's a match! Zusammen bringen wir das Theater in die Schule und die Schule ins Theater. Der Beginn einer zweijährigen intensiven Partnerschaft: Workshops, Projekte, Gastspiele, Diskussionen und Nachgespräche. In den nächsten zwei Spielzeiten kooperieren wir mit der Mathilde-Eller-Schule.

ENTER

Einmal im Jahr mit jede*r Schüler*in ins Theater! Diesen Plan haben 19 Schulen in und um München und sind deshalb Kooperationspartner der Schauburg – viele schon im fünften Jahr!

Je regelmäßiger die Theaterbesuche, desto intensiver die Prägung und Erinnerung an die künstlerischen Erlebnisse. Als außerschulischer Lernort ist das Theater auch ein Ort der Teilhabegerechtigkeit – denn manche Kinder kommen nur durch das Engagement der Lehrkräfte in den Genuss kultureller Bildung.

Für uns bringt die Kontinuität von ENTER mit sich, intensiver miteinander ins Gespräch zu kommen, genaues Feedback zu unserer Arbeit zu erhalten und den Kontakt mit dem jungen Publikum zu verstetigen.

Unser ENTER-Service beinhaltet: Beratung, Vorbuchungsrecht, Partner-Urkunde und das Theaterheft für alle Schüler*innen zum persönlichen Nachbereiten der Theaterbesuche.

Wir freuen uns über die Fortsetzung der Kooperation mit folgenden Schulen:

Anni-Braun-Schule, Artur-Kutscher-Realschule, Bertolt-Brecht-Gymnasium, Gisela-Gymnasium, Grundschule an der Farinellstraße, Grundschule an der Haimhauserstraße, Grundschule an der Lincolnstraße, Grundschule an der Rotbuchenstraße, Grundschule an der Schwindstraße, Grundschule an der Walliser Straße, Grundschule am Winthirplatz, Grundschule an der Würm in Stockdorf, Hermann-Frieb-Realschule, Lise-Meitner-Gymnasium in Unterhaching, Mittelschule am Winthirplatz, Realschule Puchheim, Theodolinden-Gymnasium, Werner-von-Siemens-Gymnasium, Wilhelm-Busch-Realschule.

THEATER MOBIL / VIERTELTAKT

Wir sind mobil – in dieser Spielzeit mit sieben Inszenierungen für alle ab einem Jahr bis zur Abschlussklasse.

Mit geringem Aufwand kommen wir ins Klassenzimmer oder in die Aula. Die Wahrnehmung verändert sich, der Raum atmet Theaterluft – und das Publikum mit ihm. Im Anschluss sind wir länger da, um über das Erlebte ins Gespräch zu kommen. Wenn das Publikum es will.

Im Rahmen von „Schauburg im Vierteltakt“, einem Kooperationsprojekt mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München, kommen wir zu Schulen in bestimmten Stadtvierteln zu Sonderkonditionen. So kann auch das Publikum, das den Weg ins Theater am Elisabethplatz nicht ermöglichen kann, kulturell teilhaben.



Philipp Boos (TUSCH)

philipp.boos@muenchen.de | Telefon 089 233 371 58

Xenia Bühler (Vierteltakt)

x.buehler@muenchen.de | Telefon 089 233 371 65

Nadja Dietrich (Theater Mobil)

nadja.dietrich@muenchen.de | Telefon 089 233 371 61

KONTAKT

FÖRDERER

DIE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER SCHAUBURG

DIE SCHAUBURG BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG!

Denn sie wächst und will ihrem jungen Publikum ein größeres und einladendes Angebot zur kulturellen Teilhabe bieten. In ihrem Münchner Theater sollen Kinder und Jugendlichen der unterschiedlichen Altersgruppen in Zukunft die ganze Vielfalt der Darstellenden Künste vom Sprechtheater bis zur jungen Oper, von der Tanzperformance bis zum Puppentheater erleben. Und ein neues Theater-LAB bietet ihnen Spielraum, das eigene künstlerische Potential zu erforschen und mitzumachen.

Die Mittel der Stiftung sollen in Zukunft vor allem Projekten zu Gute kommen, die Neues fördern. Sie sollen mehr Teilhabe ermöglichen von Kindern und Jugendlichen, die zu Kunst und Kultur unseres Landes bisher noch wenig Zugang haben. Sie sollen diese mit neuen künstlerischen Sprachen und Inhalten vertraut machen, ein Fenster zur Welt und ein Spiegel der eigenen Seele sein.

Die Stiftung hat die vorrangige Aufgabe, die Schauburg zu fördern. Sie unterstützt Projekte und Maßnahmen des Theaters, die über den normalen Spielbetrieb hinausgehen und ohne Förderung der Stiftung nicht realisiert werden könnten. Auch in der Spielzeit 2020/2021 hat uns die Stiftung mit einer Spende unterstützt, ein Projekt zu realisieren, das sonst nicht möglich gewesen wäre.

Die Stiftung ist offen für Zuwendungen jeder Art!

Wenn Sie Stifter werden oder die Arbeit der Stiftung unterstützen möchten, sprechen Sie uns gerne an! Spenden sind ebenfalls herzlich willkommen.

[Aaron Menzel](#)

aaron.menzel@muenchen.de | Telefon 089 233 371 77

KONTAKT



**WEITERE INFORMATIONEN UNTER
[SCHAUBURG.NET/DE/THEATER/
STIFTUNG-SCHAUBURG](https://schauburg.net/de/theater/stiftung-schauburg)**

TAFELRUNDE DER SCHAUBURG

Mitten in der Coronazeit trafen sich ein knappes Dutzend tapferer Ritterinnen und Ritter, um in der großen Burg der Schauburg einen Förderverein zu gründen: Die Tafelrunde der Schauburg. Geplant war der Förderverein schon vor Corona, jetzt ist er wichtiger denn je. Unser Ziel ist es, die Schauburg dabei zu unterstützen, noch mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Schauburg zu erleichtern. Gleichzeitig kann die Schauburg durch die Unterstützung der Tafelrunde zusätzliche Angebote realisieren.

Diese sehr großen Ziele gilt es in den nächsten Wochen und Monaten mit Leben zu füllen, die Ausrichtung der Tafelrunde zu entwickeln, Mitglieder und Spenden zu werben. Sie sind herzlich eingeladen, Teil der Tafelrunde zu werden.

Habe Sie weitere Ideen oder Projekte? Dann machen Sie mit! Wichtig ist es, dass die Unabhängigkeit der Schauburg eines der zentralen Ziele der Tafelrunde ist. Wir reden nicht rein.

Ani-Ruth Lugni & Daniel Wäcker
Vorstand Tafelrunde



[Ani-Ruth Lugni & Daniel Wäcker](#)
foerderverein-tafelrunde@schauburg.net

KONTAKT



**WEITERE INFORMATIONEN UNTER
[SCHAUBURG.NET/DE/TAFELRUNDE](https://schauburg.net/de/tafelrunde)**

FESTIVALS

KUCKUCK THEATERFESTIVAL FÜR ANFÄNGE(R)

0-3
JAHRE

FESTIVALS

11. BIS 21. MÄRZ 2022

Das Theater für die Allerkleinsten ist inzwischen angekommen im Kanon der Künste. Es bietet den Theater-Anfängern erste sinnliche und künstlerische Begegnungen und überrascht auch erfahrene Zuschauer mit immer neuen Installationen aus Tönen, Klängen, Bewegung oder Licht. Ein Erlebnis das für Erwachsene wie Kinder neue unbekannte Erlebnisräume für gemeinsame ästhetische Erfahrungen öffnet und neugierig macht auf die unerschöpfliche Erfindungskraft der Künstler.

KUCKUCK-Theaterfestival für Anfänge(r) ist eine Initiative des FigurenTheaterForums München in Kooperation mit der Evangelische Familien-Bildungsstätte Elly Heuss-Knapp, der Gesellschaft für Puppenspiel e.V., dem Münchner Stadtmuseum und der Schauburg. Mit freundlicher Unterstützung des JugendKulturWerk München, dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und dem Bezirksausschuss Altstadt-Lehel der Landeshauptstadt München.

www.kuckuckfestival.com



THINK BIG! #9

05. BIS 14. JULI 2022

Die neunte Ausgabe von THINK BIG! schreibt die Begegnung und das Feiern wieder ganz groß. Denn Festivals sind dazu da, die Höhenflüge von Künstlern zu feiern. Think Big! lädt Ensembles aus der ganzen Welt ein, damit sie ihre Perspektiven auf die Wirklichkeit mit dem jungen Publikum teilen und mit innovativen Ausdruckformen überraschen. Jede Vorstellung ein Fest für alle Sinne, das Festival eine Einladung zum Staunen und Mitmachen. Neben dem internationalen Programm präsentiert das Netzwerk EXPLORE DANCE seine neuen Produktionen und bietet eine Plattform für den Austausch von Akteuren und Publikum.

Think Big! #9 wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und die ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE. THINK BIG! Reach out wird unterstützt durch DIEHL+RITTER/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz. Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung der Stadtsparkasse München und DUTCH PERFORMING ARTS. explore dance wird gefördert durch TANZPAKT STADT LAND BUND aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

www.thinkbigfestival.de



WEITERE INFOS

Intendantin Andrea Gronemeyer | Dramaturgin & Stellvertretende Intendantin Anne Richter
Künstlerische Produktionsleitung Toni Müßgens | Geschäftsführender Direktor des Eigenbetriebs
Münchner Kammerspiele Oliver Beckmann | Mitarbeiterinnen Verwaltung Adelheid Bachleitner,
 Gerhild Filsinger | Künstlerisches Betriebsbüro Nadja Dietrich | Schauburg LAB Philipp
 Boos, Xenia Bühler, Till Rölle | Schule & Kita Xenia Bühler, Sabine Lehmann | Projektleitung
digital vermitteln Katharina Mayrhofer | FSJ Kultur LAB und Publikumsbetreuung Solveig
 Schmucker | Kommunikation Kathrin Schäfer, Christina Theodoridou | FSJ Kultur Kommunikation
 Mika Esch | Theaterkasse Vesna Perez, Monika Wenzel

Ensemble David Benito Garcia, Janosch Fries, Simone Oswald, Hardy Punzel, Lucia Schierenbeck,
 Helene Schmitt, Michael Schröder

Regieassistenz Jakob Martin, Otone Sato | Inspizienz Jeannine Koda

Ausstattungsassistenz Fiona von Bose | FSJ Kultur Probenbetrieb Maximilian Küfler

Gäste Spiel Serena Aimò, Angelina Berger, Anne Bontemps, Alexander Fischer, Luise Fischer,
 Jonas Frey, Cornelia Göbel, Clara Palau y Herrero, Cédric Pintarelli, Julia Schmalbrock, Raphael
 Sirch, Anita Sommer, Nele Sommer, Klaus Steinbacher, Anna Striesow | Regie Stephanie van
 Batum, Marcelo Diaz, Ariel Doron, Daniel Gol, Bruno Franceschini, Theo Franz, Jan Friedrich,
 Andrea Gronemeyer, Ulrike Günther, Erik Kaiel, Katharina Mayrhofer, Grete Pagan, Daniel Pfluger,
 Cédric Pintarelli, Josefine Rausch, Kristo Šagor, Florian Schaumberger, Johannes Schmid, Miriam
 Tscholl | Choreografie Franzy Deutscher, Anna Grüssinger, Anna Holter, Erik Kaiel | Bühnenmusik
 Christian Decker, Taison Heiß, David Pagan, Josefine Rausch, Markus Reyhani, Till Rölle, Felix Rösch,
 Greulix Schrank, Club für Melodien | Bühne & Kostüm Fiona von Bose, Florian Buder, Josephine
 Enders, Daniel Gol, Julica Henning, Anne Hölck, Marie Jaksch, Bettina Kirmair, Robert Kraatz,
 Michael S. Kraus, Mareile Krettek, Annika Lohmann, Flurin Borg Madsen, Cédric Pintarelli, Eva
 Roos, Florian Schaumberger, Stefan Schneider, Andreas A. Strasser, Christian Thurm, Christl
 Wein-Engel | Video Ayse Özel, Florian Schaumberger | Puppenbau Nathalie Wendt

Technische Leitung Tobias Zohner | Assistentin der Technischen Leitung Sophia Steiner
Leitung Beleuchtungswesen und stellv. Technische Leitung Jochen Massar | Beleuchtung
 Sebastian Jansen, Marco Klein | Tonabteilung Klaus Pinternagel, Axel Latta | Bühnenmeister
 Gisbert Grünwald | Bühnentechnik Torsten Czekala, Leon Falanga, Sebastian Franz,
 Luigi de Grandi, Sebastian Lutzenberger | Fachkraft für Veranstaltungstechnik Dario Droste,
 Christian Wiedmann | Requisite Jennifer Claus | Maske Inga Bräkelmann, Nadja Hasna
Schneiderei & Garderobe Amelie Emmerer, Peter Künzl, Annette Stöhrer | Auszubildende
zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik Amelie Bissinger, Morin Pressler, Lorenz Regler, Julia
 Römpf | Hausmeister Sebastian Lutzenberger | Personalratsvorsitzende Julia Molloy

Öffnungszeiten Theaterkasse

Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 11:00 – 17:00 Uhr

Die Tages- und Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Kartentelefon

089 233 371 55

Montag bis Freitag: 09:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 11:00 – 17:00 Uhr

Kartenkauf per E-Mail

kasse.schauburg@muenchen.de

Karten reservieren

Die Kartenreservierung ist telefonisch oder per E-Mail an der Theaterkasse möglich. Reservierte Eintrittskarten müssen spätestens bis zu dem telefonisch oder per E-Mail mitgeteilten Zeitpunkt oder dem auf der Rechnung angegebenen Datum bezahlt sein. Ansonsten erlischt die Reservierung.

Online-Kartenkauf & print@home

www.schauburg.net & www.reservix.de

Für ausgewählte Vorstellungen können Karten direkt über den Schauburg-Webshop bei Reservix gebucht und mittels Kreditkarte, Sofort-Überweisung, PayPal und Lastschrift bezahlt werden. Die Karten werden per Post zugesandt bzw. können zuhause ausgedruckt werden (print@home). Die Karten müssen beim Einlass vorgezeigt werden. Beim Kauf der Online-Tickets über Reservix fällt eine Vorverkaufsgebühr an. Der Kartenkauf ist auch an zahlreichen Reservix-Vorverkaufsstellen möglich.



Kartenbuchung für Schul- und Kitavorstellungen

Karten für Schul- oder Kitavorstellungen können bei der Theaterkasse telefonisch, per E-Mail oder über das Onlineformular auf der Schauburg-Website gebucht werden.

KARTENTELEFON 089 233 371 55
KASSE.SCHAUBURG@MUENCHEN.DE
SCHAUBURG.NET

Informationen zu Eintrittspreisen, LAB-Preisen sowie zu Hygienevorschriften
schauburg.net/karten/vorverkauf

Gastspiele & Sonderveranstaltungen

Für Gastspiele und Sonderveranstaltungen (z. B. Festivals) gelten gesonderte Preise.

Kontodaten Schauburg

Postbank München

IBAN DE61 7001 0080 0024 5108 00

BIC PBNKDEFF

MVV-Ticket

Die Eintrittskarte ist gleichzeitig das MVV-Ticket. Jeweils gültig am Tag der Vorstellung für die Hin- und Rückfahrt.

Freie Platzwahl

In den Spielstätten Große Burg und Kleine Burg gibt es keine nummerierten Plätze. Es besteht freie Platzwahl. Nach Vorstellungsbeginn ist kein Nacheinlass möglich.

Barrierefreiheit

Die Schauburg hat variable Zuschauerräume, daher gibt es keine festen Rollstuhl-Plätze. Die Verfügbarkeit zur jeweiligen Inszenierung ist an der Theaterkasse zu erfragen. Die Spielstätte Kleine Burg erreicht man über einen Fahrstuhl. Eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Foyer.

Film- & Fotoaufnahmen

Das Filmen und Fotografieren ist während der Vorstellungen nicht gestattet.

Schauburg Kiosk

Der Kiosk im Foyer ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und bis eine Stunde nach Vorstellungsende geöffnet. Montag bis Freitag (Feiertage ausgenommen) ist der Kiosk bei Vormittagsvorstellungen nur vor Vorstellungsbeginn und nur bei Veranstaltungen für Publikum ab 10 Jahren geöffnet.

Newsletter

Anmeldung für den monatlichen Schauburg-Newsletter oder den Schule & Kita-Newsletter unter www.schauburg.net.

Schauburg

Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München

Franz-Joseph-Straße 47

80801 München

theater@schauburg.net

Theaterkasse / Schul- und Kitabuchungen

089 233 371 55

kasse.schauburg@muenchen.de

Schule & Kita

Xenia Bühler, Sabine Lehmann

089 233 371 71

schuleundkita.schauburg@muenchen.de

Schauburg LAB

Philipp Boos, Xenia Bühler, Till Rölle

089 233 371 68

schauburg.lab@muenchen.de

Dramaturgie & Stellv. Intendanz

Anne Richter

089 233 371 62

schauburg.intendanz@muenchen.de

Marketing & Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kathrin Schäfer, Christina Theodoridou

089 233 371 64/60

kathrin.schaefer@muenchen.de

c.theodoridou@muenchen.de

Buchung Theater MobilAssistentin der IntendanzKünstlerisches Betriebsbüro

Nadja Dietrich

089 233 371 61

nadja.dietrich@muenchen.de

Künstlerische Produktionsleitung

Toni Müssgens

089 233 371 57

toni.muessgens@muenchen.de

Verwaltungsleiter

Aaron Menzel

089 233 371 77

aaron.menzel@muenchen.de

Mitarbeiterinnen Verwaltung

Adelheid Bachleitner

089 233 371 75

adelheid.bachleitner@muenchen.de

Gerhild Filsinger

089 233 371 76

gerhild.filsinger@muenchen.de

Technischer Leiter

Tobias Zohner

089 233 371 81

tobias.zohner@muenchen.de



Herausgeber

Schauburg — Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München

Spielzeit 2021/2022

Intendantin Andrea Gronemeyer

Geschäftsführender Direktor Oliver Beckmann

Redaktion Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schauburg LAB, Schule & Kita,
Verwaltung; verantwortlich Kathrin Schäfer

Konzept & Gestaltung PARAT.cc

Redaktionsschluss 07. Juli 2021, Änderungen vorbehalten.

Informationen zum aktuellen Spielplan sowie den AGBs unter www.schauburg.net





**SCHA
CBURG.NET**



Ein Theater der Stadt